

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 22. August 2019, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Röbler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordnete	Dr. Schnell, Ulrike
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Stellv. Stadtbrandinspektor	Metz, Patrick
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno

Nicht anwesend:

. / .

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 13.08.2019 auf Donnerstag, den 22.08.2019, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

235. Freiwillige Feuerwehr Melsungen; Vorstellung Haushaltswünsche 2020
236. Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens -ELW1- für die Freiwillige Feuerwehr Melsungen
237. Grundstückserwerb für ein Neubaugebiet im Stadtteil Röhrenfurth im Bereich Vierbuchenstraße / Ostwaldstraße
238. Bürgerschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH
239. Tourismus-Projekte; administrative und haushaltsrechtliche Abwicklung
240. Sozialbericht 2018
241. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.07.2019 betr. „Nutzung der Dächer von Bushaltestellen als Blumenwiesen“
242. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradkonzept Kernstadt Melsungen“
243. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradwegekonzept; Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt“
244. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wird vereinbart, den Tagesordnungspunkt 235 am Ende der Tagesordnung zu behandeln.

Zu TOP 236

Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens -ELW1- für die Freiwillige Feuerwehr Melsungen

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Für die Beschaffung des ELW 1 wird im Finanzhaushalt 2020 ein Betrag von 130.000,00 € zur Verfügung gestellt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 237

Grundstückserwerb für ein Neubaugebiet im Stadtteil Röhrenfurth im Bereich Vierbuchenstraße / Ostwaldstraße

Ausschussmitglied Bärthel trägt vor, dass nach seinem Kenntnisstand die Eigentümerin des Grundstücks in der Gemarkung Röhrenfurth, Flur 2, Flurstück 98/32 in der Größe von 13.340 qm, Frau Birgit Bettenhausen-Blumenstein, nicht bereit sei, das Grundstück an die Stadt Melsungen zu verkaufen, damit diese Baugrundstücke nach dem „Schwarzenberger Modell“ anbieten und verkaufen könne.

Des Weiteren bittet Ausschussmitglied Fastenrath um eine Kalkulation der Erschließungs-, Vermessungs- und anderweitiger Kosten, um bereits frühzeitig zu klären, mit welchem Kaufpreis potenzielle Käufer der Baugrundstücke zu rechnen hätten.

Unter Berücksichtigung der beiden vorgenannten Ausführungen wird ohne formelle Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 22.10.2019 zu vertagen und in der Zwischenzeit ein erneutes Gespräch mit der Grundstückseigentümerin zu führen und die Kostenkalkulation für einen möglichen Kaufpreis (Quadratmeterpreis) der Baugrundstücke zu ermitteln.

Zu TOP 238

Bürgschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH

Büroleiter Garde erläutert in seiner Funktion als Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft den Inhalt der Vorlage und insbesondere die hohen Auflagen zur Gewährung eines Darlehens durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Ohne Weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine kommunale Bürgschaft nach § 104 HGO für den Investitionskredit der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH bis zu einem Betrag von 1.000.000 Euro zu übernehmen.

Ebenfalls soll die kommunale Finanzierungsbeteiligung im Sinne der Sozialen Wohnraumförderung in einem Volumen von 90.000 Euro - auch bei Verzicht auf Landesmittel - ausbezahlt werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 239

Tourismus-Projekte; administrative und haushaltsrechtliche Abwicklung

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende Projektfinanzierungen im Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus -:

Aufwand		Erträge	
<i>Auftragsvolumen Tourismuskonzept</i>	<i>40.000 Euro</i>	<i>Zuwendung Leader</i>	<i>17.000 Euro</i>
		<i>Finanzierungsbeiträge Felsberg, Guxhagen, Malsfeld, Spangen- berg</i>	<i>16.000 Euro</i>
		<i>Anteil Stadt Melsungen (steht im Werbeetat zur Verfügung)</i>	<i>7.000 Euro</i>
Aufwand		Erträge	
<i>Projektkosten Kunstwanderweg ArsNatura</i>	<i>43.000 Euro</i>	<i>Zuwendung Leader</i>	<i>23.000 Euro</i>
		<i>Anteil Stadt Melsungen 2019 2020 (steht im Budget Cityma- nagement / Werbeetat zur Verfügung)</i>	<i>10.000 Euro 10.000 Euro</i>

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 240

Sozialbericht 2018

Der Vorsitzende führt aus, dass der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport anlässlich seiner Sitzung am 21.08.2019 empfohlen habe, den Sozialbericht 2018 durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis nehmen zu lassen.

Die bei Ziffer 8 – Statistik – benannten Daten sollen sobald als möglich aktualisiert und in den Bericht eingearbeitet werden.

Des Weiteren wird vom Vorsitzenden hervorgehoben, dass die Betreuungsquote in der Altersgruppe der Kindergartenkinder im Berichtsjahr 2018 mittlerweile bei 100 % liege und die der Altersgruppe der U-3 Kinder bei rund 41 %. Dies sei beispielhaft für den Schwalm-Eder-Kreis. Die jährlichen Kosten für einen Kindergartenplatz betragen ca. 4.900 €, bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 46 %. Im U-3 Bereich liege der Kostendeckungsgrad bei Krippenplätzen lediglich bei 34 %.

Dem zuständigen Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport wird empfohlen, Vorschläge zur Komprimierung der Inhalte der künftigen Sozialberichte zu geben und in diesem Zuge überflüssige und/oder unnötige Informationen und Tabellen ersatzlos zu streichen.

Ohne formelle Abstimmung wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Sozialbericht 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

Zu TOP 241

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.07.2019 betr. „Nutzung der Dächer von Bushaltestellen als Blumenwiesen“

Nach eingehender Beratung über die Intention des Antrages, die Frage des Kosten-Nutzen-Verhältnisses der Maßnahme sowie der statischen Gegebenheiten der Dächer von Buswartehallen wird der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich ohne formelle Abstimmung der nachfolgende, modifizierte Beschlussentwurf gegeben:

Der Magistrat wird beauftragt, ergänzende Flächen einschließlich von statisch geeigneten Buswartehallen mit Flachdächern auszuweisen, auf denen Blumenwiesen für Insekten und Bienen angelegt werden sollen.

Zu TOP 242

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradkonzept Kernstadt Melsungen“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen schließt sich der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 20.08.2019 an, den vorliegenden Antrag in einen gemeinsamen Antrag aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen mit identischen Wortlaut abzuändern.

Der Stadtverordnetenversammlung wird daher ohne formelle Abstimmung empfohlen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf gemeinsam mit dem „Arbeitskreis Fahrrad“ ein Fahrradwegkonzept für die Kernstadt Melsungen auszuarbeiten und die Mittel zur Umsetzung im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Wesentlicher Bestandteil des Konzepts soll die Definition von „Erschließungsschleifen“ sein. Eine Übersicht über mögliche Schleifen werden im Anhang aufgeführt. Der jeweilige Fahrverkehr der Radfahrer wird durch Kennstreifen auf der Fahrbahndecke mit Richtungsangabe gekennzeichnet. Für alle Nebenstrecken kann in den Wohngebieten auf Kennzeichnung zunächst verzichtet werden. Wo immer ein Radweg optisch dargestellt wird, ist Halte- bzw. Parkverbot einzurichten.

Für alle Straßen legt das Konzept für motorisierten Verkehr generell eine rechts-vor-links-Regelung und eine max. Geschwindigkeit von 30 km/h zugrunde. An den wesentlichen Zubringerstraßen in die Wohngebiete, wie Huberg, Kesselberg, Brauereiweg, Carl-Braun-Straße bis Nick, Lindenbergsstraße, Zum Pfeifrain, sollten Autofahrer auf die neue Verkehrsregelung durch ein Großschild hingewiesen werden.

Für den Haushalt sind Mittel für notwendige Markierungs- und Beschilderungsarbeiten vorzusehen.

Zu TOP 243

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 12.08.2019 betr. „Fahrradwegekonzept; Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt“

Analog der Vorgehensweise des Tagesordnungspunktes 242 soll auch dieser Antrag als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen in der Sitzung am 28.08.2019 behandelt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung wird auch zu diesem Tagesordnungspunkt ohne formelle Abstimmung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, zusammen mit dem „Arbeitskreis Fahrrad“ ein Fahrradwegekonzept für die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt auszuarbeiten und die Mittel für die Umsetzung in die Haushalte 2020 und folgende bereitzustellen.

Obermelsungen:

Der Rote Rain sollte wieder für Rad- und Fußgänger freigegeben werden. Vorab sollte geprüft werden, ob und zu welchen Kosten der Weg verbreitert werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme ist darüber hinaus zu prüfen, ob die Einrichtung einer sogenannten „Fairness-Zone“ sinnvoll und machbar ist, wie sie in vielen Städten mit „Parallelverkehr“ erfolgreich praktiziert wird.

Adelshausen:

Der Stadtteil verfügt bereits über eine gute Anbindung an die Kernstadt über den Radweg R12. Ergänzt werden sollte die Verbindung durch einen sicheren Überweg über die Bundesstraße. Möglichkeit: Hinweis auf Überweg durch eine entsprechende Markierung.

Schwarzenberg:

Der Stadtteil wird über den Schwarzenberger Weg gut an die Kernstadt angebunden. Diese Anbindung könnte optimiert werden durch eine partielle Sanierung des Weges und eine anschließende Abfräsung der Seitenränder, die jährlich durchgeführt wird.

Ab Einmündung des Weges in Höhe Werk C von B. Braun wird zur Erhöhung der Sicherheit für die Radfahrer vorgeschlagen, einen beidseitigen Fahrradstreifen bis zur Freundschaftsinsel einzurichten.

Röhrenfurth:

Der Stadtteil ist über den R1 gut an die Kernstadt angebunden. Notwendig ist hier eine Gewährleistung der Sauberkeit besonders im Herbst (Laubbefall) und im Winter um die Sicherheit für die Benutzer zu erhöhen.

Kirchhof:

Der Stadtteil ist über den R100 gut an die Kernstadt angebunden. Die Weiterführung ist bereits im Konzept „Kernstadt“ aufgenommen.

Günsterode:

Der Stadtteil ist über den R100 angebunden. Die aus unserer Sicht notwendige Ergänzung siehe unten.

Kehrenbach:

Der Stadtteil ist ab dem Abzweig L3147 über die Kreisstraße 141 zu erreichen.

Zusammenfassung Kirchhof, Kehrenbach, Günsterode:

Um die Stadteile durchgängig an die Kernstadt anzubinden, schlagen wir vor, ab dem DGH Kirchhof einen neuen Fahrradweg bis zum Abzweig nach „Spangenberg-Kaltenbach“ (im Kurvenbereich der L3147) zu errichten. Von dort könnte man über den Waldweg nach Günsterode fahren. Am Abzweig Kehrenbach könnte man den Fahrradweg verlassen und über die Kreisstraße nach Kehrenbach fahren. Damit entfielen der gefährlichere Weg über die L3147.

Zu TOP 244

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Zu TOP 235

Freiwillige Feuerwehr Melsungen; Vorstellung Haushaltswünsche 2020

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Patrick Metz erhält die Gelegenheit, die Vorstellungen der Haushaltswünsche der Feuerwehren der Stadt Melsungen zu den Haushaltsberatungen 2020 zu präsentieren.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und vereinbart, das Skript dem Protokoll beizufügen. Des Weiteren bietet Herr Metz an, den Fraktionen die Hintergründe der Mittelanmeldungen anlässlich eines gemeinsamen Ortstermins im Feuerwehrstützpunkt zu erläutern. Ausschussmitglied Lars Kühn, der ab 19.05 Uhr den Vorsitz von Herrn Wagner übernommen hat, dankt dem stellvertretendem Stadtbrandinspektor für seine detaillierten und praxisbezogenen Ausführungen.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlage

VERTEILER:

- 1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Sprecher Jugendparlament Bruno Albrecht per Mail
- 1 x Bürgermeister per E-Mail
- je 1 x Magistratsmitglied per Mail
- je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
- 1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
- 1 x z. d. A.